

Über die Autorin:

Jan Spiller war seit 1977 hauptberuflich als Astrologin tätig. In den USA war sie eine bekannte Kolumnistin für verschiedene astrologische Zeitschriften und hielt regelmäßig Vorträge. Sie verstarb 2016.

Jan Spiller

Astrologie und Seele

Die Mondknoten als Schlüssel
zur Persönlichkeitsentfaltung

*Aus dem Amerikanischen
von Petra Ebert*

KNAUR.LEBEN

Die amerikanische Originalausgabe erschien 1997 unter dem Titel
»Astrology for the Soul« bei Bantam Books, New York.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.knaur-leben.de**



Vollständige Taschenbuchausgabe April 2019
Knaur Taschenbuch
© 1997 Jan Spiller
© 1998/2008/2019 der deutschsprachigen Ausgabe Knaur Verlag
Ein Imprint der Verlagsgruppe
Droemer Knaur GmbH & Co. KG, München
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise – nur mit
Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.
Covergestaltung: ZERO Werbeagentur, München
Coverabbildung: FinePic, Collage unter Verwendung
von Motiven von Shutterstock.com
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
ISBN 978-3-426-87838-5

Inhalt

Die Position Ihres nördlichen Mondknotens	9
Einführung	13
Wie man dieses Buch anwendet	22
Nördlicher Mondknoten in Widder	31
Übersicht	31
Persönlichkeit	33
Bedürfnisse	41
Beziehungen	49
Ziele	57
Nördlicher Mondknoten in Stier	67
Übersicht	67
Persönlichkeit	70
Bedürfnisse	82
Beziehungen	93
Ziele	106
Nördlicher Mondknoten in Zwilling	115
Übersicht	115
Persönlichkeit	118
Bedürfnisse	131
Beziehungen	138
Ziele	150

Nördlicher Mondknoten in Krebs	159
Übersicht	159
Persönlichkeit	162
Bedürfnisse	172
Beziehungen	180
Ziele	186

Nördlicher Mondknoten in Löwe	195
Übersicht	195
Persönlichkeit	197
Bedürfnisse	210
Beziehungen	220
Ziele	231

Nördlicher Mondknoten in Jungfrau	241
Übersicht	241
Persönlichkeit	244
Bedürfnisse	258
Beziehungen	265
Ziele	271

Nördlicher Mondknoten in Waage	277
Übersicht	277
Persönlichkeit	280
Bedürfnisse	290
Beziehungen	295
Ziele	305

Nördlicher Mondknoten in Skorpion	313
Übersicht	313
Persönlichkeit	316

Bedürfnisse	325
Beziehungen	335
Ziele	346
 Nördlicher Mondknoten in Schütze	 355
Übersicht	355
Persönlichkeit	358
Bedürfnisse	369
Beziehungen	378
Ziele	385
 Nördlicher Mondknoten in Steinbock	 393
Übersicht	393
Persönlichkeit	396
Bedürfnisse	407
Beziehungen	415
Ziele	425
 Nördlicher Mondknoten in Wassermann	 437
Übersicht	437
Persönlichkeit	440
Bedürfnisse	451
Beziehungen	460
Ziele	469
 Nördlicher Mondknoten in Fische	 477
Übersicht	477
Persönlichkeit	480
Bedürfnisse	490
Beziehungen	497
Ziele	505

Die Position Ihres nördlichen Mondknotens

Geburtstag von	bis	Nordmondknoten in
11. Juni 1899	28. Dezember 1900	Schütze
29. Dezember 1900	18. Juli 1902	Skorpion
19. Juli 1902	4. Februar 1904	Waage
5. Februar 1904	24. August 1905	Jungfrau
25. August 1905	13. März 1907	Löwe
14. März 1907	30. September 1908	Krebs
1. Oktober 1908	20. April 1910	Zwillinge
21. April 1910	7. November 1911	Stier
8. November 1911	27. Mai 1913	Widder
28. Mai 1913	14. Dezember 1914	Fische
15. Dezember 1914	3. Juli 1916	Wassermann
4. Juli 1916	20. Januar 1918	Steinbock
21. Januar 1918	10. August 1919	Schütze
11. August 1919	26. Februar 1921	Skorpion
27. Februar 1921	16. September 1922	Waage
17. September 1922	4. April 1924	Jungfrau
5. April 1924	23. Oktober 1925	Löwe
24. Oktober 1925	12. Mai 1927	Krebs
13. Mai 1927	29. November 1928	Zwillinge
30. November 1928	18. Juni 1930	Stier
19. Juni 1930	6. Januar 1932	Widder
7. Januar 1932	26. Juli 1933	Fische

Geburtstag von	bis	Nordmondknoten in
27. Juli 1933	12. Februar 1935	Wassermann
13. Februar 1935	1. September 1936	Steinbock
2. September 1936	21. März 1938	Schütze
22. März 1938	9. Oktober 1939	Skorpion
10. Oktober 1939	27. April 1941	Waage
28. April 1941	15. November 1942	Jungfrau
16. November 1942	3. Juni 1944	Löwe
4. Juni 1944	22. Dezember 1945	Krebs
23. Dezember 1945	11. Juli 1947	Zwillinge
12. Juli 1947	28. Januar 1949	Stier
29. Januar 1949	17. August 1950	Widder
18. August 1950	6. März 1952	Fische
7. März 1952	24. September 1953	Wassermann
25. September 1953	13. April 1955	Steinbock
14. April 1955	31. Oktober 1956	Schütze
1. November 1956	20. Mai 1958	Skorpion
21. Mai 1958	8. Dezember 1959	Waage
9. Dezember 1959	26. Juni 1961	Jungfrau
27. Juni 1961	14. Januar 1963	Löwe
15. Januar 1963	2. August 1964	Krebs
3. August 1964	20. Februar 1966	Zwillinge
21. Februar 1966	9. September 1967	Stier
10. September 1967	29. März 1969	Widder
30. März 1969	16. Oktober 1970	Fische
17. Oktober 1970	5. Mai 1972	Wassermann
6. Mai 1972	22. November 1973	Steinbock
23. November 1973	12. Juni 1975	Schütze
13. Juni 1975	29. Dezember 1976	Skorpion

Geburtstag von	bis	Nordmondknoten in
30. Dezember 1976	19. Juli 1978	Waage
20. Juli 1978	5. Februar 1980	Jungfrau
6. Februar 1980	25. August 1981	Löwe
26. August 1981	14. März 1983	Krebs
15. März 1983	1. Oktober 1984	Zwillinge
2. Oktober 1984	21. April 1986	Stier
22. April 1986	8. November 1987	Widder
9. November 1987	28. Mai 1989	Fische
29. Mai 1989	15. Dezember 1990	Wassermann
16. Dezember 1990	4. Juli 1992	Steinbock
5. Juli 1992	21. Januar 1994	Schütze
22. Januar 1994	11. August 1995	Skorpion
12. August 1995	27. Februar 1997	Waage
28. Februar 1997	17. September 1998	Jungfrau
18. September 1998	5. April 2000	Löwe
6. April 2000	24. Oktober 2001	Krebs
25. Oktober 2001	13. Mai 2003	Zwillinge
14. Mai 2003	30. November 2004	Stier
1. Dezember 2004	20. Juni 2006	Widder
21. Juni 2006	7. Januar 2008	Fische
8. Januar 2008	27. Juli 2009	Wassermann
28. Juli 2009	13. Februar 2011	Steinbock
14. Februar 2011	2. September 2012	Schütze
3. September 2012	22. März 2014	Skorpion
23. März 2014	10. Oktober 2015	Waage
11. Oktober 2015	28. April 2017	Jungfrau
29. April 2017	16. November 2018	Löwe
17. November 2018	4. Juni 2020	Krebs

Geburtstag von	bis	Nordmondknoten in
5. Juni 2020	23. Dezember 2021	Zwillinge
24. Dezember 2021	12. Juli 2023	Stier
13. Juli 2023	29. Januar 2025	Widder
30. Januar 2025	19. August 2026	Fische
20. August 2026	7. März 2028	Wassermann
8. März 2028	25. September 2029	Steinbock
26. September 2029	14. April 2031	Schütze
15. April 2031	1. November 2032	Skorpion
2. November 2032	21. Mai 2034	Waage
22. Mai 2034	9. Dezember 2035	Jungfrau
10. Dezember 2035	27. Juni 2037	Löwe
28. Juni 2037	15. Januar 2039	Krebs
16. Januar 2039	3. August 2040	Zwillinge
4. August 2040	21. Februar 2042	Stier
22. Februar 2042	10. September 2043	Widder
11. September 2043	30. März 2045	Fische
31. März 2045	17. Oktober 2046	Wassermann
18. Oktober 2046	6. Mai 2048	Steinbock
7. Mai 2048	24. November 2049	Schütze
25. November 2049	13. Juni 2051	Skorpion

Tabelle: A. & M. Lichtblau

Einführung

Dieses Buch enthält meine Berufsgeheimnisse: die Methoden, mit denen ich in den vergangenen zwanzig Jahren erfolgreich persönliche Horoskope interpretiert habe.

Viele meiner Kollegen* halten mich für heilsichtig. Das könnte wahr sein, ist jedoch nicht mein vorrangiger Zugang zu einem Horoskop. Astrologen müssen einen Ausgangspunkt haben, um ein Horoskop mit Erfolg und Genauigkeit zu interpretieren. Es kann sich dabei um das Tierkreiszeichen handeln, in dem sich die Sonne befindet, die Position des Mondes, die Eklipsen, die Hauptaspekte oder die Anzahl der Planeten in den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft.

Ich benutze dazu die Mondknoten. Sie haben mich niemals im Stich gelassen. Sie geben mir die Informationen, die ich benötige, um eine Person genau dahin zu führen, wo sie Erfolg, Selbstvertrauen und Ausgeglichenheit in sich selbst finden kann.

Wenn ich mir ein bestimmtes Horoskop ansehe, stelle ich zuerst die Position des nördlichen und südlichen Mondknotens fest, sowohl in bezug auf das Tierkreiszeichen als auch auf das Haus. Dann notiere ich die geometrischen Beziehungen (Aspekte), die die Mondknoten zu anderen Planeten haben. Weiterhin kontrolliere ich, ob sie irgendwelche ungewöhnlichen Beziehungen zu den Planeten haben, die die Tierkreiszeichen regieren, in denen sich die Mondknoten befinden. Plötzlich wird das ganze Horoskop von Leben erfüllt, und ich kann verstehen, mit welchen individuellen Herausforderungen dieser Mensch zu tun hat und welche Charaktereigenschaften er entwickeln muß, um in diesem Leben erfolgreich und glücklich zu sein.

* Bei Substantiven, bei denen vom Bedeutungsgehalt her sowohl die weibliche als auch die männliche Form gemeint ist, wird aus Platz- und Übersichtlichkeitsgründen nur die männliche Form verwendet. Damit ist keine Abwertung o. ä. von Frauen beabsichtigt.

Genauigkeit

Sie müssen nicht an Astrologie glauben, um einen Nutzen aus diesem Buch zu ziehen. Wenn man sich der Astrologie von einem psychologischen oder naturwissenschaftlichen Standpunkt aus nähert, hat sie nichts mit Glauben zu tun. Sie ist praktisch. Sie hat etwas mit dem Erlangen von Wissen und Experimentieren zu tun. Handelt es sich bei den psychologischen Beschreibungen, die Ihnen die Astrologie anbietet, um nützliche Werkzeuge der Selbsterkenntnis? Sind die zeitlichen Voraussagen, die die Astrologie (basierend auf Ihrem gesamten Geburtshoroskop) machen kann, für Sie hilfreich, um Ihre Zeit effektiver zu nutzen?

Um den Wahrheitsgehalt des in diesem Buch vorgestellten Materials bewerten zu können, ist es wichtig, auf Ihr inneres Wissen und Ihre früheren Erfahrungen zu hören.

Wenn Sie sich entschließen, einige der vorgeschlagenen Experimente zu machen, die Ihre durch den nördlichen Mondknoten geprägte Persönlichkeit in die Balance bringen können, achten Sie auf Ihre eigene Energie. Nur so können Sie prüfen, ob Sie auf dem richtigen Weg sind. Wenn Ihr Energieniveau steigt und Sie sich glücklich und frei fühlen, nachdem Sie eines dieser Experimente durchgeführt haben, sind Sie »auf dem Weg«! Vertrauen Sie sich selbst.

Wenn sich einige der Vorschläge, die im Abschnitt über ihren nördlichen Mondknoten gemacht werden, für Sie nicht »gut anfühlen«, dann vertrauen Sie auch darin sich selbst. Es könnte sich um einen Bereich handeln, den Sie bereits überwunden haben oder der aus irgendeinem Grund für Sie nicht ganz zutreffend ist.

Einige dieser Vorschläge erschrecken Sie vielleicht anfangs, weil sie neu für Sie sind. Wenn sie jedoch für Sie zu passen scheinen, gehen Sie das Risiko ein und setzen sie in die Tat um. Sie werden feststellen, daß Ihr Experiment ein Gefühl der Furchtlosigkeit und des Selbstvertrauens bewirkt, das dauerhaft ist. Sie werden spüren, daß Veränderungen stattfinden, weil Dinge, die Ihnen noch vor einigen Wochen oder Monaten Sorgen machten, Sie nicht mehr belasten. Ihre Freunde können diese Dinge immer noch wahrnehmen, Sie jedoch werden etwas anderes fühlen – einen Frieden, der Ihnen in der Vergangenheit verwehrt blieb.

Für jeden von uns zeigen sich die wesentlichen Lebensthemen im Tierkreiszeichen und in der Hausposition des nördlichen Mondknotens zum Zeitpunkt unserer Geburt. Beim Schreiben dieses Buches habe ich jedoch festgestellt, daß ich ungelöste Themen in Tierkreiszeichen hatte, die nicht dem Tierkreiszeichen und Haus meines eigenen Mondknotens entsprachen. Der Unterschied liegt in der Tiefe der Störung. Wenn jemand den nördlichen Mondknoten in Krebs oder im vierten Haus hat, ist das Thema, die Kontrolle loszulassen, zu vertrauen und offen Gefühle mitzuteilen, sehr groß. Es kann genauso gut sein, daß jemand anderer ebenfalls Probleme hat, seine Gefühle offen mitzuteilen, obwohl sich sein nördlicher Mondknoten in einer anderen Position befindet. Das Kapitel über den nördlichen Mondknoten kann ihm helfen, seine Verletzlichkeit zu heilen und ihm konkrete Verhaltensweisen vorschlagen, die zu Ausgeglichenheit und Wohlbefinden führen. Der Unterschied ist: Es ist weitaus einfacher, die Vorschläge in anderen Bereichen anzuwenden als in den Bereichen Ihrer eigenen Mondknotenposition.

Beispielsweise habe ich den nördlichen Mondknoten weder in Widder noch im ersten Haus. Als ich jedoch das Kapitel über den nördlichen Mondknoten in Widder schrieb, stellte ich fest, daß ich Probleme mit der Selbstbehauptung und einigen anderen Themen hatte, an denen diese Menschen arbeiten. Während ich dieses Kapitel schrieb, wurde etwas in mir geheilt, und ich konnte mich plötzlich wirkungsvoller durchsetzen und ehrlicher sein. Und mein Leben wurde um ein Vielfaches leichter! Sobald ich es verstanden hatte, war es leicht, mich darauf einzustellen und mich zu ändern. Dies ist jedoch in dem Tierkreiszeichen und dem Haus, in dem sich mein nördlicher Mondknoten befindet, erheblich schwerer. Ich habe vor zwanzig Jahren begonnen, »es zu schaffen«, und ich arbeite noch immer daran.

Mitgefühl durch Wissen

Nähert man sich der Astrologie mit wirklicher Offenheit und wirklichem Verständnis, führt sie direkt zu bedingungsloser Liebe. Wenn Sie die inneren Mechanismen eines Menschen verstehen und wissen, wo seine Schwachpunkte liegen, wie können Sie ihm dann böse sein? Wir

machen alle das Beste aus dem Licht, das wir in uns haben, und versuchen unsere Unvollkommenheit zu überwinden. Warum? Weil es praktisch ist. Diese Schwächen hindern uns daran, unsere Ziele zu erreichen. Das haben wir alle gemeinsam.

Die populäre Astrologie, die z. B. in Tageszeitungen und Zeitschriften betrieben wird, bezieht sich bei ihren Vorhersagen lediglich auf die Tierkreiszeichenposition der Sonne. Eine umfassende Astrologie berücksichtigt die Tierkreiszeichenpositionen von zehn Planeten (Sonne und Mond werden in diesem Zusammenhang als Planeten gesehen, weil das Sternensystem im Hinblick auf seine Auswirkungen auf die Erde betrachtet wird), die Achse, die aktiv war, als das Individuum geboren wurde, und verschiedene andere Punkte wie z. B. die Mondknoten und Eklipsen. In Wirklichkeit ist jeder von uns ganz und gar einzigartig; ein Geburtshoroskop wiederholt sich in den nächsten 25 000 Jahren nicht mehr, da sich alle Planeten in unterschiedlicher Geschwindigkeit um die Sonne bewegen. Der Augenblick Ihrer Geburt wurde auf der Zellebene Ihres Körpers gespeichert und bleibt immer ein Teil von Ihnen.

Nur Sie selbst besitzen die Macht, den Augenblick Ihrer Geburt zur Entfaltung zu bringen. Es ist, als hätten Sie dieses Zeitpartikelchen genommen, es angehalten und ausgedehnt, damit es ein ganzes Leben lang andauert. Wenn Sie anfangen, mit diesem Augenblick zu arbeiten, sich mit den Teilen Ihrer Persönlichkeit beschäftigen, die nicht allzugut funktionieren, und sie korrigieren – dann schaffen Sie Glück, Lachen und Freude in Ihrem eigenen Leben. Die positive Energie dieser Veränderungen wird jeden anderen Menschen ebenfalls beeinflussen. Ich habe viele spirituelle Lehrer sagen hören, das Beste, was wir für andere tun können, sei, an uns selbst zu arbeiten. Auf einer tiefen Ebene sind wir alle miteinander verbunden – wir sind eins.

Der innere Schaltplan

Das Horoskop als solches ist in Wirklichkeit ein Schema: eine Grafik, die den inneren Schaltplan eines Menschen darstellt. Der Schaltplan ist bei jedem von uns anders. Er ist weder »gut« noch »schlecht«, er ist einfach so strukturiert, wie er eben strukturiert ist. Ihr Geburtshoro-

skop bietet ein Bild des inneren Schaltplans, mit dem Sie geboren wurden, was Sie jedoch mit diesem Schaltplan anfangen ist ganz alleine Ihre Sache.

Wenn Sie in der Lage sind, Ihre Verhaltensmuster objektiv zu betrachten, sind Sie auch in der Lage, Anpassungen vorzunehmen, die zu effektiveren Ergebnissen und Leistungen führen. Wenn eine Fehlschaltung korrigiert wurde, resultiert daraus ein reibungsloser verlaufendes Leben (zuerst innerlich und dann äußerlich). Wenn Sie ein klares Bild Ihres inneren Schaltplans vor Augen haben, können Sie sich der eingebauten Schwachstellen bewußt werden, und Sie können sich dafür entscheiden, Verhaltensweisen nicht länger beizubehalten, die nicht ihren Vorstellungen entsprechen.

Ein Mensch beispielsweise, der objektiv weiß, daß er dazu neigt, auf alles eine Antwort parat zu haben, ungeduldig zu werden und ein selbstgerechtes Verhalten aufzubauen, das ihn von anderen isoliert (das würde der Fall sein, wenn er den nördlichen Mondknoten in Zwilling oder im dritten Haus hat), hat durch dieses Wissen die Möglichkeit, sich bewußt mehr Zeit zu nehmen, um die Beiträge anderer respektvoll anzuhören, bevor er sich erlaubt, seine eigene Meinung zu sagen. Allein diese Anpassung verändert die sozialen Kontakte dieses Menschen gravierend.

Wir alle haben Angewohnheiten, die zu unangemessenem Verhalten und dem Gefühl der Isolation und des Unglücklichseins führen. Der Trick dabei ist, unsere falschen Verhaltensweisen zu erkennen und uns selbst darin zu bestärken, sie zu vermeiden.

Dieses Buch soll klären, was für die zwölf Persönlichkeitstypen, die durch die nördlichen und südlichen Mondknoten definiert werden, positiv ist und was nicht.

Dieses Buch basiert auf der Erkenntnis, daß jeder Mensch nicht nur das Gesamtergebnis seines Horoskops ist. Das Horoskop zeigt ein Bild Ihrer Persönlichkeitsstruktur, Sie jedoch besitzen die Macht, Ihre Persönlichkeit (die Energien, die in Ihrem Geburtshoroskop beschrieben werden) in jeder beliebigen Weise zu nutzen. Ob Sie sich gestatten, unbewußt zu handeln, oder ob Sie die Verantwortung übernehmen und die Energie reinigen, so daß sich Ihr Leben zu Ihrem Vorteil entwickelt, liegt ganz alleine bei Ihnen.

Gewinner und Verlierer

Jede Persönlichkeit birgt zehn unterschiedliche Königreiche in sich, die durch die zehn Planeten repräsentiert werden, mit denen man in der Astrologie arbeitet. Wenn wir uns die Grafik Ihres Geburtshoroscops ansehen, erkennen wir, daß einige Anteile Ihrer Persönlichkeit in ständigem Kampf mit anderen stehen, was verschiedene konfliktreiche Energien erzeugt. Andere Teile befinden sich in völliger Harmonie; in diesen Bereichen Ihres Lebens wird es nie zu einem Kampf kommen. Auf einer noch tieferen Ebene sind wir fähig, die Grundlage zu erkennen, auf der Ihre gesamte Persönlichkeit basiert. Im vorliegenden Buch möchte ich diese Grundlagen erforschen, sie beschreiben und in einigen Punkten Anpassungen vorschlagen. Diese Anpassungen werden den Planetenenergien gestatten, in harmonischer Weise zu koexistieren.

Stellen Sie sich vor, daß es einen natürlichen Befehlshaber in Ihnen gibt, dem sich alle anderen Teile sofort anschließen wollen. Sie müssen lediglich in das Signalhorn dieses Befehlshabers blasen, und sofort werden die Teile, die sich bekriegen, ihre Waffen fallenlassen und sich in einer Linie hinter dem Befehlshaber einreihen. Die Teile in Ihnen, die friedlich zusammenleben und möglicherweise ein wenig faul geworden sind, werden den Aufruf auch hören, aus den Federn kriechen und sich ebenfalls hinter dem Befehlshaber einreihen. Wenn dies der Fall ist, fühlen Sie sich sofort ganz und zentriert, und die äußeren Situationen Ihres Lebens beginnen sich zu verändern. Das gravierendste ist, daß Sie eine andere Einstellung zu solchen Situationen entwickeln. Sie erkennen klar, was zu tun ist, und Ihre Handlungen sind automatisch von Erfolg gekrönt.

In Ihrem Horoskop repräsentiert der nördliche Mondknoten diesen Befehlshaber. Sobald Sie Zugang zur zugrundeliegenden Formel haben, mit der Ihr inneres Selbst zusammengeführt und harmonisiert werden kann, ist es wie ein Wunder. Es wird in nahezu allen Situationen in Ihrem Leben funktionieren, wenn Sie nur daran denken, sich an die Formel zu erinnern und die »Experimente« zu versuchen, die der inneren Energie – und folglich auch den äußeren Situationen – gestatten, sich zu Ihrem Vorteil zu verändern.

Am Anfang mag es nicht einfach sein, diese Experimente durchzuführen.

ren. Es kann sogar beängstigend sein. Wenn Sie beispielsweise zu der Gruppe gehören, deren nördlicher Mondknoten sich im Zeichen Krebs befindet, wissen Sie nicht, daß es möglich ist, verletzlich zu sein und Ihre Gefühle und Ängste zu zeigen. In Ihren vergangenen Leben waren Sie es nicht gewohnt, verletzlich zu sein; folglich fühlen Sie sich, als müßten Sie sterben, wenn Sie nun Ihre wahren Gefühle offenbaren. Alles in Ihnen wehrt sich dagegen. Wenn Sie es dennoch tun, werden Veränderungen eintreten. Sie werden feststellen, daß etwas gestorben ist, aber das waren nicht Sie, es war eine Angst, die Sie besetzt hatte. Nachdem Sie das Experiment vollzogen haben, ist Ihre Angst verschwunden, und Sie sind mit einem Gefühl der Furchtlosigkeit und des Vertrauens daraus hervorgegangen. Es liegt jedoch an Ihnen. Nichts wird passieren, es sei denn, Sie gehen das Risiko ein. Eine positive Handlungsweise ist das Heilmittel gegen Angst. Wenn Sie die Position Ihres nördlichen Mondknotens untersuchen, erfahren Sie etwas über das Kernthema, das Ihr ganzes Leben prägt. Daher kann es ein, daß die Veränderungen nicht alle gleichzeitig geschehen. Wenn Sie die ersten Schritte in eine neue Richtung unternehmen, denken Sie daran, daß Sie gegen Verhaltensmuster vorgehen, die sich über viele Inkarnationen festgesetzt haben. Das ist der Grund, warum Sie daran denken müssen, sich daran zu erinnern, Dinge auf eine neue Weise zu tun und sich in Richtung Auflösung der Disharmonien zu bewegen, die Sie aus früheren Leben übernommen haben.

Das Anliegen dieses Buches ist es, Ihnen zu zeigen, wie Sie damit experimentieren können, Dinge auf eine neue Art zu tun. Sie werden jedesmal, wenn Sie daran denken, die Formel anzuwenden, feststellen, daß sich die Situation zu Ihrem Vorteil verändert und die Welt Sie schätzt. Selbst wenn sich Erfolg einstellt, braucht es manchmal Zeit, sich daran zu erinnern, ein neues Muster anzuwenden. Es ist trotz allem ein Prozeß.

Allein das Lesen des Kapitels über Ihren nördlichen Mondknoten wird Ihnen neue Anstöße vermitteln und einen Prozeß natürlicher Wandlung in Gang bringen. Die Umsetzung der Vorschläge wird den Prozeß beschleunigen, jedoch wird letztendlich nur das Bewußtsein all die Transformation bewirken können. Wenn ein Mensch beispielsweise wüßte, daß er von einem Laster überfahren wird, wenn er die Straße überquert, ohne auf Grün zu warten, würde er die Straße überqueren?

Sicherlich nicht. Wir alle wollen Freude erleben und Schmerz vermeiden. Das Bewußtsein der negativen Auswirkungen genügt oft, um davon Abstand zu nehmen, die Sache in Gang zu setzen.

Astrologie, materieller Erfolg und Spiritualität

Materieller Wohlstand kann niemals der Schlüssel zu beständigem und wahrem Glück sein. Rein materielle Zufriedenheit ist vergänglich und hat immer Unzufriedenheit zur Folge. Wahres Glück kann nur auf dem spirituellen Weg erreicht werden. Manchmal regen sich tief in unserem Inneren auch weltliche Sehnsüchte, die weder verleugnet noch vergessen werden können – um sich von ihnen zu befreien, muß man sie erfüllen.

Um diesen Punkt zu veranschaulichen, reflektieren Sie über die Geschichte eines buddhistischen Meisters, der älter wurde und feststellte, daß einer seiner Lieblingsschüler noch immer keine vollkommene Erleuchtung und kein wahres Glück erlangt hatte. Der Schüler begleitete ihn seit drei Jahrzehnten, hatte sich seinem Meister völlig hingeeben und dessen Praktiken strikt befolgt, und dennoch hatte er diesen höchsten Status noch nicht erreicht. Eines Tages sagte der Meister zu seinem Schüler: »Ich begebe mich auf eine Pilgerreise, und du darfst mit mir kommen.«

Sie wanderten viele Kilometer in das abgelegene Gebirge. Aus Tagen wurden Wochen, dann war ein Monat vorbei, und sie setzten ihre Reise noch immer fort. Eines Tages blieb der Meister stehen, deutete auf einen in einiger Entfernung gelegenen Berg und sagte zu dem Schüler: »Siehst du den Berggipfel?« Der Dunst, der den Berggipfel umgab, löste sich gerade auf und ließ ein großes Schloß auf dem Gipfel zum Vorschein kommen, das in der aufgehenden Sonne schimmerte.

Schüler: »Ja, Meister.«

Meister: »Siehst du dieses Zuhause auf dem Gipfel des Berges?«

Schüler: »Ja, Meister.«

Meister: »Seit vielen Leben hast du dir ein Zuhause gewünscht, und dieser Wunsch blieb unerfüllt. Es ist ein letzter Faden, der dich bindet und deine Erleuchtung und unendliche Freude blockiert. Keine der Praktiken, die ich dir vermittelt habe, haben diesen tiefen Wunsch

aufgelöst. Daher muß er erfüllt werden. Dies ist von nun an dein Zuhause; es gehört dir.«

In diesem Augenblick erlangte der Schüler die volle Erleuchtung.

Einige weltliche oder materielle Wünsche können wir einfach deshalb auflösen, weil sie für uns nicht so wichtig sind. Nach einer Weile können wir sie loslassen. Andere werden uns begleiten, bis wir sie auf irgendeiner Ebene erfüllt haben. Sobald alle Persönlichkeitsanteile erfolgreich integriert wurden, beginnen sich Wünsche, die von geringerer Wichtigkeit sind, aufzulösen. Jene, die erfüllt werden wollen, können in der materiellen Welt leichter realisiert werden.

Dieses Buch möchte eine Formel anbieten, die eine Reintegration der Persönlichkeitsanteile fördert, damit das Individuum leichter die angestrebten materiellen Erfahrungen machen kann. Sobald eine Persönlichkeitsstruktur besser organisiert ist und in unserem Alltag erfreuliche Ergebnisse sichtbar werden, erkennen wir unsere wahren Bedürfnisse und öffnen uns für eine höhere Ebene des Glücks und der Erfüllung jenseits der Identifikation mit dem persönlichen Ego und rein materieller Ziele. Wenn die wahren Wünsche erkannt werden und die äußeren Ziele nicht länger zwingend sind, entspannt sich die Persönlichkeit. In dieser Ruhe sind wir offen für höhere Bewußtseins Ebenen und das tiefe Glück, das unserem natürlichen Dasein entspricht. Die Bibel beschreibt diesen Zustand als »das Schauen des himmlischen Königreichs auf Erden«.

Wie man dieses Buch anwendet

Die Mondknoten

Bei den Mondknoten handelt es sich nicht um gegenständliche Planeten; es sind die Schnittpunkte der Umlaufbahn des Mondes mit der Umlaufbahn der Erde. Die Richtung der Mondknoten verläuft gegen den Uhrzeigersinn: Der nördliche Mondknoten ist der aufsteigende Mondknoten (der Punkt, der unserem Nordpol am nächsten ist), der südliche Mondknoten ist der absteigende Mondknoten (der Punkt, der unserem Südpol am nächsten ist). Sie stehen immer in einem genauen 180-Grad-Winkel zueinander. Einige Astrologen benutzen die »richtigen Mondknoten« zur Berechnung (die Schwankungen der Mondumlaufbahn werden berücksichtigt), andere Astrologen arbeiten mit dem »mittleren Mondknoten« (die Schwankungen werden nicht berücksichtigt). Ich arbeite mit dem »richtigen Mondknoten«. Die Positionen des »richtigen Mondknotens« und des »mittleren Mondknotens« differieren nie mehr als 1 Grad 45 Minuten voneinander.

Die Mondknotenachse

Alle Planeten haben einen nördlichen und einen südlichen Knoten. Bei den in diesem Buch behandelten Knoten handelt es sich um den nördlichen und südlichen Knoten des Mondes, ebenso bekannt als »Mondknotenachse« im Horoskop. Die Information in den einzelnen Kapiteln bezieht sich auf die nördliche und südliche Mondknotenachse, die ich jedoch aus Gründen der Vereinfachung nur »Mondknotenposition« genannt habe. Die südliche Mondknotenposition im Horoskop (die sich genau in Opposition zum nördlichen Mondknoten befindet) beschreibt einen Aspekt unseres Charakters, der in vergangenen Leben

überbetont wurde und daher in diesem Leben dazu tendiert, die Persönlichkeit zu beherrschen und aus der Balance zu werfen. Wenn wir unbewußt handeln, neigen wir dazu, im Kontakt mit unseren Mitmenschen die südliche Mondknotenposition auszuleben, weil wir uns an dieses – für uns vorteilhafte – Verhalten gewöhnt haben. Jedoch zeigen uns unsere Erfahrungen in diesem Leben, daß es nicht länger funktioniert, wenn wir uns einer Situation von dem Standpunkt aus nähern, der in unserem Horoskop durch die Position unseres südlichen Mondknotens definiert wird. So liegt auch der Schwerpunkt dieses Buches auf dem nördlichen Mondknoten, da die Kapitel eine Integration beider »Enden« der Mondknotenachse enthalten.

Wenn Astrologen von »den Knoten« sprechen, beziehen sie sich im allgemeinen auf die nördlichen und südlichen Knoten des Mondes. In der Astrologie lenkt der Mond unsere Gefühle, unsere Stimmungen, unsere Abhängigkeiten, unsere Unsicherheiten und das Gefühl der Zugehörigkeit – er regiert unsere Emotionen. Der Mond beeinflusst unser Selbstbild, d. h. die tief in unserem Inneren vorhandene Vorstellung von uns selbst – unabhängig davon, wie wir uns in der Welt darstellen. Ich halte den Mond für den wichtigsten Planeten im Horoskop, wenn man es im Hinblick auf Karma und Reinkarnation betrachtet. Er prägt die gesamte Persönlichkeitsstruktur. In meinem ersten Astrologiebuch hat es mehr Zeit beansprucht, das Kapitel über den Mond zu schreiben, als die anderen neun Kapitel zusammen. Ich hatte das Gefühl, daß die Komplexität der einzelnen Tierkreiszeichen des Mondes unbegrenzt ist – meine Forschungsarbeit ging tiefer und tiefer, bis ich eines Tages einfach einen Schlußstrich ziehen mußte. Wenn wir der Richtung der Mondknoten folgen und dadurch unseren Emotionalkörper wieder in Balance bringen, treten wir einen langen Weg an, der zum Abbau innerer Spannungen und zu neuem Vertrauen zu uns selbst führt.

Tierkreiszeichen und Häuser

Bei jedem von uns befindet sich der nördliche Mondknoten in einem Tierkreiszeichen und in einem Haus. Das Tierkreiszeichen kann man in der Tabelle am Anfang dieses Buches ansehen. Das Kapitel, das sich auf Ihre Tierkreiszeichenposition bezieht, wird Ihnen Informationen und

Empfehlungen bieten, die Ihnen beim Erkennen Ihres vollen Potentials behilflich sind. Wenn Sie eine umfassendere Analyse wünschen, empfehle ich auch in dem Kapitel nachzuschlagen, das sich auf Ihre Hausposition bezieht. Diese erfahren Sie von einem Astrologen oder entnehmen Sie einem Computerausdruck Ihres Geburtshoroskops.

Das Tierkreiszeichen, in dem der nördliche Mondknoten sich befindet, beschreibt die Wandlungsprozesse, die innerhalb der Persönlichkeit vollzogen werden müssen. Das Haus, das den nördlichen Mondknoten enthält, zeigt die Erfahrungen auf, die der Person den Zugang zu diesem neuen Bewußtsein ermöglichen. Nach meinen Erfahrungen ist das Haus letztendlich von gleicher Bedeutung wie das Tierkreiszeichen. Die Hausposition zeigt die Arena an, in der die Lektionen des nördlichen Mondknotens gelernt werden. Wenn sich beispielsweise Ihr nördlicher Mondknoten in Krebs, im elften Haus befindet, lernen Sie, mit Ihren Gefühlen (Krebs) in Kontakt zu treten und sie mitzuteilen, indem Sie Freundschaften aufbauen und lernen, »im Fluß zu sein« (elftes Haus). Wenn sich Ihr nördlicher Mondknoten in Widder, im vierten Haus befindet, können Sie durch den Kontakt zu Ihren inneren Bedürfnissen (viertes Haus) entdecken und mitteilen, wer Sie sind (Widder).

Identische Tierkreiszeichen-/Hausposition

Befindet sich der nördliche Mondknoten im gleichen Tierkreiszeichen wie das Haus, in dem sich der nördliche Mondknoten befindet (beispielsweise nördlicher Mondknoten in Zwilling, im dritten Haus, das ebenfalls Zwilling entspricht; oder nördlicher Mondknoten in Fische, im zwölften Haus, das ebenfalls Fische entspricht), so bedeutet das einfach nur die doppelte Intensität des gleichen Lebenschemas.

Gegenüberliegende Tierkreiszeichen-/Hausposition

Das heißt: nördlicher Mondknoten in Widder, im siebten Haus; nördlicher Mondknoten in Stier, im achten Haus; nördlicher Mondknoten in Zwilling, im neunten Haus; nördlicher Mondknoten in Krebs, im zehnten Haus; nördlicher Mondknoten in Löwe, im elften Haus; nörd-

licher Mondknoten in Jungfrau, im zwölften Haus; nördlicher Mondknoten in Waage, im ersten Haus; nördlicher Mondknoten in Skorpion, im zweiten Haus; nördlicher Mondknoten in Schütze, im dritten Haus; nördlicher Mondknoten in Steinbock, im vierten Haus; nördlicher Mondknoten in Wassermann, im fünften Haus; nördlicher Mondknoten in Fische, im sechsten Haus.

Befindet sich Ihr nördlicher Mondknoten in einem Haus, das in Opposition zum Tierkreiszeichen des nördlichen Mondknotens steht (wie oben beschrieben), prüfen Sie vorsichtig und beständig, ob Sie das richtige Verhaltensrepertoire gefunden haben. Erinnern Sie sich daran, daß das Haus grundsätzlich anzeigt, wo die Lektion des Tierkreiszeichens gelernt werden soll. Das Haus ist die Muschel – die Umgebung –, die Sie brauchen, um die Botschaft des Tierkreiszeichens umzusetzen.

Befindet sich Ihr nördlicher Mondknoten beispielsweise in Widder, im siebten Haus, lernen Sie ein neues Selbstbewußtsein zu entwickeln (nördlicher Mondknoten in Widder), indem Sie sich der Persönlichkeit anderer bewußt werden (nördlicher Mondknoten im siebten Haus). Indem Sie mit anderen Menschen kooperativ arbeiten und sie bei dem Erlangen ihrer Ziele unterstützen, werden Sie Ihre eigene wahre Identität entdecken. Wenn Sie dies jedoch umkehren und sich auf sich selbst konzentrieren, verlieren Sie Ihre Identität, indem Sie anderen gefallen wollen und der nette Mensch sind, der Sie in ihren Augen sein sollten. In diesem Fall würde der Schlüssel zur eigenen Identität darin liegen, andere bei der Suche nach ihrer Identität zu unterstützen.

Übersicht

Jedes Kapitel dieses Buches beginnt mit einer Übersicht. Sie bietet die Möglichkeit, sich rasch zu orientieren und an eine praktische Formel zum Erlangen Ihrer Lebensziele zu erinnern. Wenn Sie in einer schwierigen Situation die Möglichkeit haben, eine neue Verhaltensweise zu erlernen, die Ihre karmische Last erleichtern kann, ist es nützlich, sich in einfacher Form daran zu erinnern, »wie man gewinnt« bzw. »verliert«, die Erinnerung zu bewahren und sie in die Tat umzusetzen. Wenn Sie mit den Vorschlägen arbeiten, die in der Übersicht aufgeführt sind, empfehle ich, daß Sie sich einen oder zwei Punkte herausgreifen,

die Ihnen am wichtigsten erscheinen, und dann kontinuierlich daran arbeiten, diese Qualitäten in sich selbst zu klären. Wenn Sie beständig üben, wird die selbstzerstörerische Tendenz langsam verschwinden, und Freude wird sich einstellen. Wenn Sie dies abgeschlossen haben, wählen Sie einen anderen Punkt, den Sie loslassen wollen oder an dem Sie bewußt arbeiten wollen. Es handelt sich um einen Prozeß, der Mühe kostet und wie ein enormes persönliches Risiko erscheinen kann. Sobald Sie sich jedoch nach vorne bewegen, werden sie nie mehr die Ängste und Begrenzungen der Vergangenheit erleben.

Bei einigen Eigenschaften dauert es länger, bis sie geklärt oder losgelassen werden können, als bei anderen. Auch wenn Sie mit einer Schwäche arbeiten, mit der Sie sich schon vor einer Woche oder einem Jahr beschäftigt haben, werden Sie sich auf einer höheren Ebene mit ihr auseinandersetzen, und es wird bei weitem nicht mehr so schmerzhaft und schwierig sein. So gesehen entspricht inneres Wachstum mehr einer Spirale als einem Kreis. Wenn Sie weiter voranschreiten, werden Sie das Leben als viel weniger bedrohlich empfinden und feststellen, daß sich die Dinge, die Sie sich wünschen, leichter und natürlicher entwickeln. Es scheint wie ein Wunder zu sein, wenn Sie feststellen, daß Sie sich furchtlos, leicht und frei fühlen ... und die unsichtbaren Ketten aus früheren Inkarnationen sich auflösen und von Ihnen abfallen.

Die Übersicht am Beginn jedes Kapitels bietet eine kurze Zusammenfassung folgender Themen: Eigenschaften, die man entwickeln sollte; Verhaltensweisen, die man hinter sich lassen sollte; Achillesferse/Falle, vor der man sich hüten muß/Fazit; Die wahren Wünsche; Talente/Berufe; und Heilende Affirmationen.

Eigenschaften, die man entwickeln sollte

Hierbei handelt es sich um Geschenke/Fähigkeiten, die Ihnen in diesem Leben zur Verfügung stehen. Gerade weil Sie in vergangenen Leben so viel Zeit und Energie darauf verwendet haben, einen Aspekt Ihres Charakters zu entwickeln, gab es einen anderen Teil in Ihnen – den Gegenpol –, der völlig vernachlässigt wurde. Als Sie in diese Inkarnation kamen, waren Sie demzufolge aus dem Gleichgewicht geraten. Das Leben will, daß Sie glücklich sind. Solange es jedoch das Ungleichgewicht gibt, folgt jedem Glücksgefühl ein Gefühl des Unglücklichseins. Daher müssen Sie den Teil in Ihnen, der in vergangenen Leben vernachlässigt wur-

de, bewußt entwickeln, indem Sie mit ihm experimentieren und in ihm ausgehend die Talente und Fähigkeiten entwickeln, die in diesem Abschnitt beschrieben werden. Es ist wie mit einem Muskel, der nicht gebraucht wurde. Sobald Sie anfangen, ihn zu trainieren, wird er sich ganz schnell aufbauen und sich in Harmonie mit Ihrem restlichen Körper befinden. Wenn Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Verhaltensweisen entwickeln, werden Sie in der Lage sein zu siegen – zu jeder Zeit!

Verhaltensweisen, die man hinter sich lassen sollte

Hierbei handelt es sich um Verhaltensweisen, mit denen Sie die Personen mit gleicher Mondknotenposition geboren wurden. In vergangenen Leben haben Ihnen diese Verhaltensmuster gute Dienste geleistet; mit Ihnen haben Sie gewonnen. Deshalb hat Ihr Unterbewußtsein die Erinnerung an diese Erfolgserlebnisse gespeichert, und Sie benützen die gleichen Verhaltensmuster, mit denen Sie in vergangenen Leben erfolgreich waren. In dieser Inkarnation funktionieren diese Muster jedoch nicht. Wenn Sie sich Ihr bisheriges Leben ansehen, können Sie erkennen, daß diese Verhaltensmuster nie funktioniert haben, obwohl Sie sie wieder und wieder durchgespielt haben.

Diese Qualitäten sind an und für sich nicht negativ, sie beschreiben jedoch einen Teil Ihres Charakters, der in vergangenen Leben überentwickelt wurde. Leben für Leben haben Sie diesen einen Teil Ihres Selbst aus jeder erdenklichen Richtung gestärkt, bis er überproportional groß geworden ist. Daher wird an Ihrem Horoskop deutlich, daß diese alten Muster im jetzigen Leben nicht funktionieren. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Verhaltensweisen führen grundsätzlich dazu, daß Sie verlieren – zu jeder Zeit!

Achillesferse/Falle, vor der man sich hüten muß/Fazit

Hierbei handelt es sich um die Falle, in die Sie und die Personen mit gleicher Mondknotenposition am leichtesten gehen – die Versuchung, die so verführerisch ist, daß man nicht zögert und in negative Verhaltensweisen aus früheren Leben zurückfällt. Dies ist der Abschnitt der »roten Karte«. Wenn Sie feststellen, daß Sie von diesen Motiven getrieben werden, ist es das beste, sich davon abzuwenden, denn Sie werden verlieren.

Die wahren Wünsche

Dieser Abschnitt behandelt eine Verbindung der Motivationen aus früheren Leben und der gegenwärtigen Fähigkeiten. Er steht für die Erfahrungen, die wir uns bei unserer Geburt gewünscht haben, die Sehnsüchte tief in unserem Inneren, die wir in die Tat umsetzen, indem wir die neuen Werkzeuge, die uns in diesem Leben gegeben wurden, zur Harmonisierung der Persönlichkeit benutzen. Am Anfang kann es nützlich sein zu übertreiben, d. h. die Verhaltensweisen aus früheren Leben völlig zu negieren und uns ganz auf die Qualitäten des gegenwärtigen Lebens zu konzentrieren, damit diese entwickelt werden können. Es ist das Prinzip des Pendels: Wenn es zu weit in die entgegengesetzte Richtung ausschlägt, kann uns das helfen, zur Mitte zurückzufinden. Letztendlich geht es darum, die Stärken aus vergangenen Leben mit den Fähigkeiten des gegenwärtigen Lebens zu kombinieren, damit wir wahre Erfüllung finden. Die Muster aus vergangenen Leben sind jedoch stark, und das Individuum muß sie anfänglich »in die Luft sprengen« oder sich von ihnen völlig abwenden, um die Energie in die richtige Bahn zu lenken.

Talente/Berufe

Die durch die Mondknotenposition bestimmten Talente, die in diesem Leben leicht in beruflichen Erfolg umgewandelt werden können, werden hier beschrieben. Wünschen Sie ein vollständiges Bild des Berufs oder der Berufung, empfehle ich, das gesamte Horoskop einzubeziehen.

Heilende Affirmationen

Die als Beispiel aufgeführten Affirmationen sollen dazu beitragen, die hemmende Energie der Verhaltensweisen aus früheren Leben aufzulösen und Sie in die dynamische Freiheit zu entlassen, die in der gegenwärtigen Inkarnation möglich ist. Sie wenden diesen Abschnitt am sinnvollsten an, indem Sie eine Affirmation auswählen, von der Sie das Gefühl haben, daß sie die Qualitäten stärkt, die Sie gerade entwickeln wollen. Im Laufe des Tages probieren Sie dann aus, diese Affirmation in verschiedenen Situationen zu sich selbst zu sagen, so lange, bis die Qualität, die Sie fördern wollen, sich verstärkt und energetisiert.

Wenn diese spezielle Affirmation für Sie nicht mehr wichtig ist (was nach einem oder mehreren Monaten der Fall sein kann), suchen Sie sich eine andere aus und experimentieren für eine gewisse Zeit mit ihr.

Die Affirmationen sind am wirkungsvollsten, wenn Sie für einen bestimmten Zeitraum nur eine auswählen. Sie nehmen die, die Sie in der jeweiligen Phase Ihrer Entwicklung am meisten anspricht.

Persönlichkeit

Dieser Teil behandelt die Besonderheiten jeder Mondknotengruppe und die Unterschiede – in den spezifischen Verhaltensweisen, Anliegen, einzigartigen Empfindungen usw. – zu anderen Mondknotengruppen (alle Personen, deren nördlicher Mondknoten sich in dem gleichen Tierkreiszeichen befindet). Bei unseren eigenen Erfahrungen haben wir das Gefühl, als arbeiteten wir mit diesem Karma nur auf der persönlichen Ebene. Wenn wir jedoch die negative Energie in unserem eigenen Leben reinigen, werden die zu unserer Mondknotengruppe gehörenden Personen ebenfalls gereinigt und in ihrer Entwicklung gefördert. Die Energie unserer gesamten Gruppe wird uns innerlich beim Lernen und Wachsen unterstützen. In diesen Bereichen stehen wir nicht alleine da.

Bedürfnisse

In diesem Abschnitt werden wichtige Wünsche besprochen, die für jede Gruppe charakteristisch sind. Wir müssen den Kern unseres Selbst nicht verändern oder unsere Bedürfnisse negieren. Um erfolgreich zu sein, ist es jedoch manchmal notwendig, daß wir unsere Bedürfnisse auf eine neue Art und Weise erfüllen. Dieser Absatz beschreibt unsere grundlegenden Sicherheitsbedürfnisse und zeigt, wie sie sich innerlich anfühlen und wie man sie erfüllt, ohne »aus der Bahn geworfen« zu werden.

Beziehungen

Dieser Abschnitt untersucht, die Einstellung der Menschen der jeweiligen Gruppe zu Beziehungen, ihre Beziehungsmuster und die charakteristischen Tendenzen, Hindernisse und Lösungen, die sich zeigen, wenn sie eine Beziehung eingehen – insbesondere eine enge Verbindung wie eine Ehe oder Partnerschaft.

Ziele

Dieser Abschnitt behandelt die Stärken und Schwächen der Gruppe beim Erreichen von Zielen. Die Informationen können den jeweiligen Personen helfen, ihre »Blockaden« zu erkennen, und sie dadurch darin bestärken, ihre inneren Hindernisse zu überwinden und ihre äußeren Ziele zu erreichen.

Erklärungen zu den Fachausdrücken

Achillesferse: der schwächste, verwundbarste Punkt innerhalb der Persönlichkeitsstruktur.

Ego: der Aspekt des Selbst, der die Wünsche und Bedürfnisse eines Menschen in der äußeren Welt verwirklicht.

Es: die zentralen Bedürfnisse und Wünsche eines Menschen.

Flow: Dieser Begriff wurde mit »Fluß der universellen Energie« oder »universelle Strömung« ins Deutsche übersetzt.

Frühes Milieu: die Verhaltensmuster, die in der Kindheit gefördert und geübt wurden und die Sie benutzt haben, um in dem Milieu Ihrer Kindheit zurechtzukommen. Es sind unbewußte Muster aus früheren Leben, die während der Kindheit aktiviert wurden. Unsere Umgebung erzeugte weder diese Muster noch veranlaßte sie uns, uns in dieser Weise zu verhalten. Sie sind auch nicht im Geburtshoroskop festgelegt. Wir wurden mit diesen Mustern und der Bereitschaft sie zu aktivieren geboren.

Gegenwärtiges Leben: das Leben, das Sie in dem Körper verbringen, in den Sie in dieser Inkarnation geboren wurden.

Karma: Ursache und Wirkung; die aus unseren Handlungen resultierenden Ergebnisse.

Seelenführer: Jeder von uns ist von seinen eigenen unsichtbaren Helfern umgeben, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen. Diese positiven Helfer kann man »Seelenführer«, »Schutzensengel« oder einfach die »Stimme der Intuition« nennen.

Über-Ich: das Bewußtsein bezüglich der Wünsche und Bedürfnisse anderer Menschen und den ethischen Vorstellungen in einer Gesellschaft.

Vergangene Leben: vorherige Leben, die Sie – vor der Inkarnation in Ihrem gegenwärtigen Körper – in anderen Körpern verbracht haben.



Nördlicher Mondknoten in Widder und nördlicher Mondknoten im ersten Haus

Übersicht

Eigenschaften, die man entwickeln sollte

Das Arbeiten an folgenden Bereichen bringt verborgene Fähigkeiten und Talente zum Vorschein:

- Unabhängigkeit
- Selbstbewußtsein
- Vertrauen in die eigenen Impulse
- Mut
- Zurückhaltung im Geben
- Fürsorge gegenüber sich selbst

Verhaltensweisen, die man hinter sich lassen sollte

Ihr Leben wird sich einfacher und friedvoller gestalten, wenn Sie daran arbeiten, den Einfluß folgender Tendenzen zu verringern:

- Sich selbst durch die Augen anderer zu betrachten
- Schwächende Selbstlosigkeit
- Immer nett zu anderen sein wollen
- Zwanghafte Neigung zu Fairneß und Gerechtigkeit
- Co-Abhängigkeit: Neigung zu äußerer Harmonie
- »Wie du mir, so ich dir«-Mentalität

Achillesferse/Falle, vor der man sich hüten muß/Fazit

Die Achillesferse der Menschen mit dem nördlichen Mondknoten in Widder ist ihre ständige Sorge um Gerechtigkeit: »Mein Überleben hängt davon ab, daß alle fair mit mir umgehen.« Dieser Gedanke signalisiert, daß sie sich auf wackligem Boden bewegen. Diese Menschen sind von Natur aus sehr freigebig, und dennoch ist ihr Bedürfnis nach Gerechtigkeit und absoluter Fairneß ein Faß ohne Boden: Ande-

re können niemals genug zurückgeben, damit sich diese Menschen zufrieden fühlen. Sie können damit anfangen, mit sich selbst fair umzugehen, indem sie nur bis zu dem Punkt gehen, an dem sie sich selbst noch gut fühlen, auch wenn sie wissen, daß sie nichts zurückbekommen werden.

Die Falle, die Widder-Mondknoten-Menschen vermeiden müssen, ist die endlose Suche nach einer idealen, verbindlichen Partnerschaft (»Wenn ich nur den richtigen Partner finde, werde ich ganz in mir selbst ruhen«). Das Gefühl der Ganzheit, nach dem sie streben, kann nur individuell erlangt werden. Es wird sich nicht an einer Beziehung heraus entwickeln, mag der Partner auch noch so wundervoll sein. Das Fazit daraus ist, daß sie niemals genügend Zustimmung von anderen erhalten werden, um die Erlaubnis zu haben, sie selbst zu sein. Ab einem gewissen Punkt müssen sie das Risiko eingehen und Aktivitäten verfolgen, die für sie selbst von Bedeutung sind. Die Ironie dabei ist, daß Personen in ihr Leben treten werden, die sie unterstützen, sobald Widder-Mondknoten-Menschen in ihre eigene Richtung gehen.

Die wahren Wünsche

Die tiefste Sehnsucht von Widder-Mondknoten-Menschen ist, Glück, Harmonie, Fairneß und Unterstützung von dem einen Partner zu bekommen, den sie lieben. Um dies zu erleben, müssen sie zuerst sich selbst ein Partner sein. Indem sie sich selbst kennenlernen, fangen sie an, die Dinge zu tun, die ihnen Freude machen und die Fürsorge gegenüber sich selbst erhöhen, so daß sie Stärke, Vertrauen und Unterstützung fühlen. Wenn sie sich selbst fairer behandeln, spüren sie die Ausgeglichenheit und Gerechtigkeit, nach denen sie suchen. Nur aus dieser Ausgangsposition heraus können sie eine gesunde Partnerschaft aufbauen, in der zwei Individuen sich auf gleicher Basis austauschen, ohne daß sich einer geschwächt fühlt.

Talente/Berufe

Diese Menschen müssen in der Lage sein – ihren Impulsen folgend – »ihre eigenen Sachen zu machen«, ohne von den Einflüssen anderer eingeschränkt zu sein. Sie sind die Führer, Innovatoren und Pioniere. Sie brauchen einen Beruf, der ihnen die Unabhängigkeit bietet, ihrer eigenen Intuition zu folgen. Sie sind in Berufen erfolgreich, die Initia-

tive und Selbständigkeit erfordern, beispielsweise als Chirurgen, Techniker oder Unternehmer.

Aus vergangenen Leben haben sie die Fähigkeit, den Standpunkt eines anderen Menschen zu erkennen und diplomatisch zu verhandeln, um Fairneß zu gewährleisten. Sie können diese angeborenen Fähigkeit nutzen, um ihren eigenen Erfolg zu fördern. In Berufen, in denen Vermitteln eine zentrale Bedeutung hat, entwickeln sie jedoch in der Regel weniger Energie, als wenn sie ihr Verhandlungsgeschick benutzen, um ihre eigenen unabhängigen Ziele zu erreichen.

Heilende Affirmationen für den Widder-Mondknoten

- »Wenn ich mir selbst vertraue und meinen Impulsen folge, gewinnt jeder.«
- »Bevor ich andere unterstützen kann, muß ich lernen, wie ich gut für mich selbst Sorge.«
- »Ich kann anderen am besten dadurch helfen, daß ich wirklich ich selbst bin.«
- »Es ist völlig in Ordnung, nicht ständig freundlich zu sein.«
- »Ein Gefühl der Ausgeglichenheit und Stärke entwickelt sich, wenn ich fair zu mir selbst bin.«

Persönlichkeit

Vergangene Leben

Widder-Mondknoten-Menschen haben viele vergangene Leben damit verbracht, andere zu unterstützen, sie besitzen ein angeborenes Talent dafür. In vergangenen Inkarnationen waren sie Hausfrauen, Sekretäre, Rechtsanwälte und Assistenten. Sie waren die Menschen »im Hintergrund«, die anderen Energie und Unterstützung gegeben haben. Dies machte die anderen größer und stärker, denn die Widder-Mondknoten-Menschen ließen ihre gesamte Identität, Kraft und positive Energie in die Unterstützung anderer einfließen.

Um andere erfolgreich zu unterstützen, haben sie eine unglaublich feine Wahrnehmung und eine enorme Sensibilität entwickelt. Ihr Werkzeug waren Liebe, Bestätigung, freundlich und stärkende Worte und das Vertrauen, daß die andere Person aus einer Situation glorreich hervorgehen

wird. Sie haben eine unglaublich liebevolle und großzügige Geisteshaltung entwickelt. Sie sind daran gewöhnt zu geben, Teil einer Gruppe zu sein und andere zu unterstützen, ohne an sich selbst zu denken.

Obwohl sie in vergangenen Leben sehr spendabel waren, hatten sie dabei doch einen Hintergedanken: Sie waren Teil eines Teams, und wenn es ihrem Partner gut ging, sicherte dies auch ihr eigenes Überleben. Indem die Stimmungen des Partners ausgeglichen wurden, haben Widder-Mondknoten sichergestellt, daß der Partner ihnen wohlgesonnen und großzügig war. Dadurch haben sie es aufgegeben, ihre eigenen Bedürfnisse zu beachten, um ihre gesamte Aufmerksamkeit auf den Partner zu richten.

In vergangenen Leben hat diese Methode sehr gut funktioniert, die gegenwärtige Inkarnation ist jedoch nicht dafür vorgesehen. Während diese Menschen andere unterstützen, zerstören sie ihre eigene Identität. In dieser Inkarnation ist es ihre Bestimmung, mit dem ganzen Potential ihrer eigenen Energie in Kontakt zu treten. Das sich Abhängigmachen von jemand anderem hält sie davon ab, ihre Überlebensfähigkeit aus eigener Kraft zu erfahren. Sie verlieren also, wenn sie ihre eigene Identität opfern, um jemand anderen zu stärken – die Belohnung, die sie erwarten, bleibt aus. Es ist an der Zeit, daß sie sich selbst wiederentdecken.

Mangel an Identität

Widder-Mondknoten-Menschen haben so viele Inkarnationen damit verbracht, die Identität anderer zu unterstützen, daß sie in dieser Inkarnation kein Gefühl dafür haben, wer sie eigentlich sind. Auf der energetischen Ebene mangelt es ihnen an dem Gefühl einer klar abgegrenzten Identität. Wenn ein Kind geboren wird, befindet sich in seiner Aura ein Streifen, der die Identität repräsentiert. Er funktioniert wie ein Schutzschild gegen die starken Energiefelder anderer. Bei Widder-Mondknoten-Menschen ist dieser Streifen geschwächt.

In dieser Inkarnation stehen Widder-Mondknoten-Menschen der Herausforderung gegenüber, ihr Gefühl der Identität zu stärken. Da sie keine klaren Vorstellungen haben, wer sie sind, sind sie offen für die Entdeckung ihres wahren inneren Selbst. Es handelt sich sozusagen um einen unschuldigen Prozeß. Ihre natürlichen Impulse bestätigen ihre Identität, die wiederum durch ihre Handlungen gestärkt wird.

Diese Menschen brauchen viel Zeit für sich selbst, um sich kennenzulernen. Ihre erste Herausforderung besteht darin, herauszufinden, wer sie ihrer eigenen Meinung nach sind. Dann müssen sie lernen, wie sie ihre Grenzen anderen gegenüber aufrechterhalten können. Dieser Prozeß vollzieht sich langsam. Die Entdeckung des eigenen Selbst kann nicht forciert werden, Widder-Mondknoten-Menschen machen jedoch Fortschritte, wenn sie sich selbst mehr Aufmerksamkeit schenken.

Ein liebevoller Geist

Widder-Mondknoten-Menschen haben aus früheren Leben eine gewaltige Menge Liebe angesammelt. Sie kennen sich mit Beziehungen aus und haben viel Liebe und Anerkennung für die Hilfe erhalten, die sie anderen angedeihen ließen. Infolgedessen fühlen sie sich in dieser Inkarnation von anderen geliebt. All diese Liebe strahlt aus ihnen – und wird an fast jeden weitergegeben, den sie treffen.

Sie besitzen die Fähigkeit, bei anderen Menschen nicht nur die Ecken und Kanten zu sehen, sondern auch die liebevollen Qualitäten. Sie erkennen, wer der andere wirklich ist, und dann zelebrieren sie diese Wahrheit. In diesem Stadium befinden sie sich in einem absoluten Hochgefühl, da sie die Pracht, die Stärke, die Energie, das Licht und das Leben in der anderen Person vollständig anerkennen und zelebrieren – und es verleiht ihnen das Gefühl unglaublicher Liebe! Ihre Herausforderung in diesem Leben besteht darin, die gleiche Schönheit in sich selbst zu erkennen.

Obwohl diese Menschen offen und liebevoll sind, werden sie doch ärgerlich, wenn andere ihr Territorium verletzen. Wenn ihr »nicht so liebevoller Teil« zum Vorschein kommt, fühlen sie sich schuldig. Und dennoch gehört auch dieser dunkle Teil zum Menschen. Sie entdecken sich selbst und lernen beide Seiten ihrer Energie zu integrieren. Ihre liebevolle Energie wird zur Basis ihrer Persönlichkeit und ihrer Stimmungsschwankungen, die wir alle haben. Ihre Herausforderung ist es, in sich selbst zentriert zu bleiben.

Der Wunsch der Widder-Mondknoten, geben zu wollen, ist richtig. Oberflächliche Harmonie schaffen sie jedoch dann, wenn sie versuchen zu geben, obwohl sie sich ausgenommen fühlen. Jedesmal, wenn sie sich zu sehr nach außen orientieren, wenn sie andere erkennen und sich selbst nicht schätzen, tauchen die »inneren Dämonen« auf, um sie

wieder mit sich selbst in Kontakt zu bringen. Sie wollen nicht mit Menschen zusammensein, wenn sich ihre dunkle Seite zeigt, daher fühlen sie sich schuldig und gehen von selbst.

In Wirklichkeit handelt es sich jedoch um ein gutes Zeichen, wenn das Dunkle in ihnen zum Vorschein kommt. Es ist der vernachlässigte Teil in ihnen, der Aufmerksamkeit fordert. Wenn sie in sich gehen und bewußt anfangen, sich selbst zu lieben, ihre eigene Schönheit zu erkennen und auf sich selbst aufzupassen, lösen sich die Dämonen auf.

Hypersensibilität

Harmonie statt Selbstaufopferung

Widder-Mondknoten-Menschen sind für die Stimmungen anderer so sensibel, daß sie sich in Beziehungen auf die Aufrechterhaltung einer harmonischen Atmosphäre konzentrieren. Um sich zufrieden und glücklich zu fühlen, brauchen sie Harmonie in ihrem Leben. Sie geraten jedoch in Schwierigkeiten, wenn sie ihre innere Balance von einer anderen Person abhängig machen. Dann haben sie das Gefühl, die andere Person manipulieren zu müssen, damit die Harmonie bestehen bleibt. »Wenn du glücklich bist, dann bin ich es auch.« Sie haben kein Verständnis dafür, wenn andere nicht ihren Teil einbringen, um die Harmonie aufrechtzuerhalten, und sie haben oftmals das Gefühl, als seien sie die einzigen, die ihren Beitrag leisten. Die Aufrechterhaltung der Harmonie in einer Partnerschaft kann für sie zu einer Vollzeitbeschäftigung werden.

In diesem Leben ist jedoch vorgesehen, daß es auf diese Weise nicht funktioniert. Tatsache ist vielmehr, daß dieses Verhalten beide Partner versklaven kann: Die andere Person verliert ihre Autonomie und wird vom Widder-Mondknoten in dem Sinne abhängig, daß er allein für Harmonie sorgt. Der Widder-Mondknoten wird an diese Rolle gebunden, ungeachtet des Preises, den er dafür zahlen muß. Aus diesem Grunde können für diese Menschen Beziehungen traurigerweise zu einer Belastung werden.

Sie können sich entwickeln, wenn sie ihrer Beziehung zu sich selbst Aufmerksamkeit schenken. Welche Aktivitäten fördern ihr Gefühl der inneren Harmonie? Was könnten sie sich selbst geben, um ihre innere Harmonie wiederzuerlangen, wenn ihre Ausgeglichenheit dahin ist? Frieden um jeden Preis kann zur Selbstverleugnung führen, was wie-

derum eine Form der Unehrllichkeit ist. Ihr Motiv ist die Liebe, aber Liebe ohne Ehrlichkeit führt zu Verärgerung.

In dieser Inkarnation lernen sie neu zu bewerten, was Unterstützung eigentlich ist. Es ist keineswegs hilfreich, mehr zu geben, als man zu geben hat. Sie lieben zwar die Energie des Gebens, wenn sie jedoch beim Geben über den Punkt hinausgehen, bei dem sie sich noch wohl fühlen, unterstützen sie die andere Person nicht wirklich. Wenn sie einen inneren Widerstand gegen das Geben verspüren, ist das ein Signal, sich zurückzuziehen und anzufangen, sich um sich selbst zu kümmern.

Wenn die Beziehung harmonisch ist, so ist dies das Ergebnis dessen, daß beide Partner in sich selbst stark und ausgeglichen sind. Widder-Mondknoten-Menschen können nicht ständig durch Manipulation der Energie die andere Person stützen. Wenn sie in ihren Beziehungen aber Unabhängigkeit und Individualität fördern – indem sie sich mit der anderen Person direkt auseinandersetzen und sie darin unterstützen, stark und eigenständig zu sein –, gewinnen sie. Die andere Person wird sich in gleichem Maße revanchieren, indem sie die Unabhängigkeit und Individualität der Widder-Mondknoten unterstützt.

Teilnehmen statt verstecken

Manchmal verweigern diese Menschen die Anteilnahme, wenn sie erkennen, daß sie sich am Ende geschwächt fühlen werden: Sie scheinen involviert zu sein, ziehen sich jedoch auf der energetischen Ebene zurück. Sie sagen noch immer »Hallo« und sind höflich, sie sind aber nicht wirklich mit der Energie verbunden. Wenn sie jedoch völlig außerhalb der Dynamik der Interaktion bleiben, endet es für sie in dem anderen Extrem, und sie spüren eine übermäßig große Energie.

Für diese Menschen sind das Geschwächtwerden und die übermäßige Begeisterung zwei Seiten der gleichen Medaille: nicht mit dem umgehen zu können, was im Augenblick wirklich geschieht. Sie geben entweder zuviel von sich und fühlen sich geschwächt, oder sie geben zuwenig und absorbieren die Energie anderer, so daß sie sich überdreht fühlen. Beide Reaktionen entstehen, wenn man zu wenig präsent und geerdet ist. Der Ausgleich liegt darin, sich der Energie anderer bewußt zu sein, ohne von ihnen überrollt zu werden. Widder-Mondknoten müssen mit ihrer eigenen Stärke verbunden bleiben und in Kontakt mit dem bleiben, was sie gut und gerne beitragen können.

Häufig wollen Widder-Mondknoten-Menschen ihre Energie mit der anderer vermischen, um zu vermeiden, daß sie als Individuum auffallen. So können sie am Fluß der Dinge teilhaben, ohne bemerkt zu werden. Sie haben Angst davor anerkannt zu werden, wobei es sich in Wirklichkeit um die Angst handelt, sich selbst zu erkennen.

Weil sie so sensibel und verletzlich sind, befürchten sie überwältigt zu werden, wenn sie anerkannt werden. Es würde Freude bringen, wenn ihnen ihre positiven Aspekte widergespiegelt würden, sie fürchten jedoch, daß die negativen Aspekte ebenfalls widergespiegelt werden. Es könnte ja sein, daß man sie dann nicht mag. Es könnte ja sein, daß die andere Person auf sie losgehen wird, um sich selbst davor zu schützen, mit seinen eigenen Schattenseiten konfrontiert zu werden. Daher ist es ihnen lieber, einfach »mitzulaufen« und nicht wirklich als ein Individuum erkannt zu werden.

Unentschlossenheit

Unsicherheit

Wenn diese Menschen sich entschließen, in eine vorgegebene Richtung zu gehen, ist es für sie manchmal schwierig, sich geradewegs darauf zuzubewegen! Ein Teil in ihnen wird sich fragen, ob es wirklich das ist, was sie wollen, und dann ziehen sie alle Faktoren in Erwägung, die eine Rolle spielen könnten. Sie werden lange brauchen, um sich zu entscheiden, welche Richtung sie einschlagen werden.

Wenn Widder-Mondknoten-Menschen eine Entscheidung treffen, haben sie kein Problem, diese Entscheidung zu rechtfertigen. Sie sind in der Lage, Wege zu finden, jede Entscheidung als richtig oder falsch darzustellen. Dieser Mechanismus wird sie jedoch in Wirklichkeit von der tatsächlichen Kenntnis ihres Standpunktes ablenken. Wenn sich eine Entscheidung abzeichnet, reagieren sie sehr wohl intuitiv darauf. Dann aber denken sie: »Nun gut, ich will in dieser Angelegenheit fair sein, daher werde ich sie noch vom gegenüberliegenden Standpunkt aus betrachten.« Dies bewirkt, daß sie verwirrt werden und den Blick für das, was sie wollen, verlieren.

In diesem Leben lernen die Widder-Mondknoten-Menschen, ihrem anfänglichen Impuls zu folgen, anstatt alles abzuwägen, bevor sie eine Entscheidung treffen. Es ist gut für sie, eine Entscheidung zu treffen, die auf ihrem spontanen Gefühl innerer Begeisterung basiert, und dann

die ganze Kraft ihres Intellekts auf die Durchführung zu konzentrieren. Dann werden die Vitalität, das Vertrauen und die Freude in ihr Leben zurückkehren, und es wird ein Segen für alle sein.

Widder-Mondknoten-Menschen haben vor allem deshalb Schwierigkeiten, Vertrauen in ihre Intuition zu entwickeln, da sie in jeder möglichen Entscheidung Positives sehen können. Bedingt durch vergangene Inkarnationen, in denen sie tief in das Leben anderer eingebunden waren, sind sie daran gewöhnt, das Gute in allem, was sich außerhalb ihres Selbst befindet, zu erkennen. Es ist ihnen fremd, irgend etwas zu bevorzugen. Da sie ihren eigenen Geschmack und ihre Vorlieben nicht kennen, fällt es ihnen schwer, eine Sache auszuwählen und zu sagen: »Das ist es!«

Sie können sich Zeit nehmen, um verschiedene Dinge in sich selbst zu visualisieren und fühlen zu lernen, was ihre Vorlieben sind. Werden sie beispielsweise gefragt, was ihre Lieblingsfarbe ist, schwanken sie. Wenn sie aber von sich ausgehen, die Farben in sich visualisieren und aufmerksam wahrnehmen, wie sie auf jede Farbe reagieren, werden sie ihre Vorliebe entdecken.

Wenn diese Menschen eine Entscheidung zu treffen haben, fühlen sie meist, was die richtige Wahl ist. Manchmal aber werden sie dazu gedrängt, sich zu entscheiden, bevor sie in Kontakt mit diesem intuitiven Impuls treten können.

Nochmals: Visualisieren kann helfen. Sie können sich ein paar Minuten Zeit nehmen und visualisieren, daß sie eine Möglichkeit auswählen, um dann zu beobachten, wie sich das in ihrem Körper anfühlt. Dann können sie visualisieren, wie sie der anderen Möglichkeit folgen, und wahrnehmen, wie sie sich damit fühlen. Wenn es um eine wichtige Angelegenheit geht und sie nicht sofort einen Impuls spüren, ist es gut, sich so viel Zeit zum Visualisieren zu nehmen, wie sie brauchen, damit sie die richtige Wahl treffen können.

Beurteilung durch andere riskieren

Wenn Widder-Mondknoten-Menschen andere in ihren Entscheidungsprozeß einbeziehen, verlieren sie den Kontakt mit sich selbst und sind unzufrieden, egal wie die Situation ausgeht. In vergangenen Leben bezogen sie »das Team« in ihre Entscheidungen ein. In diesem Leben jedoch wollen sie ihre eigene Identität entwickeln. Daher ist es besser,

wenn sie sich selbst fragen: »Wie fühle *ich* mich mit dieser Entscheidung?«

Wenn sie einer anderen Person ihre Entscheidung mitteilen und diese damit nicht einverstanden ist, denken sie: »Kann sein, daß ich nicht die richtige Entscheidung getroffen habe.« Daher ist es besser für sie, Entscheidungen für sich zu behalten, wissend, daß sich ihre Entscheidungen ändern werden, so wie sie sich selbst ändern und wachsen werden. Diese Menschen befürchten, daß andere sie hart verurteilen werden, sollten sie eine Entscheidung treffen, die nicht auf gesunder Logik basiert. Sie sehen, wie andere Entscheidungen treffen, die auf Logik basieren, und wenn sie dann eine impulsive Entscheidung treffen, sind sie der Meinung, daß diese nicht so wertvoll sei. Für sie ist es jedoch richtig, ihren Impulsen zu folgen, während eine andere Mondknotengruppe vielleicht besser der Logik folgen sollte. Für Widder-Mondknoten-Menschen sind grundsätzlich die Entscheidungen am besten, die auf ihrem ersten Impuls basieren – anschließend können sie die Logik benutzen, um den besten Weg zur Durchführung der Entscheidung zu finden.

Wenn Widder-Mondknoten-Menschen vor einer Entscheidung stehen und kein anfänglicher Impuls in ihnen auftaucht, ist es in Ordnung, *keine* Entscheidung zu treffen. Es könnte sich um ein Zeichen dafür handeln, daß es nicht der richtige Zeitpunkt für sie ist, eine Entscheidung zu treffen, oder daß sie sich tatsächlich für keine der Möglichkeiten entscheiden können. Dann ist es gut, einfach zu sagen: »Jetzt kann ich keine Entscheidung treffen!« Widder-Mondknoten-Menschen fühlen sich stets besser, wenn sie auf eine Situation reagieren können, bei der schon eine andere Ansicht geäußert wurde. Dann können sie dieser Möglichkeit zustimmen oder sie verwerfen. Es macht ihnen angst, ihre Meinung zuerst einzubringen. In dieser Inkarnation ist es jedoch ihre besondere Fähigkeit, gleichsam aus dem Nichts innovative Ideen zu entwickeln! Widder-Mondknoten-Menschen sind großartig darin, die Entscheidungen anderer zu unterstützen. In diesem Leben müssen sie jedoch impulsiv spüren, wo sie hinwollen, ihre Idee auf den Tisch bringen und sie zu hundert Prozent unterstützen. In diesem Leben sind sie die Wegbereiter!